

24 | 25 #13

KURZE FUßZEHN



Das rot-weiße Stadionmagazin



Interview

TOM MOUSTIER

#RWFCI



Samstag, 22.02. | 14:00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße



FAMILIE IST



UNSER BIER SEIT 1867



Axel Stauder
Axel Stauder

Thomas Stauder
Thomas Stauder



Stauder ist Familie

Ehrlich wie das Ruhrgebiet

DRITTLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN FC INGOLSTADT

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Ihnen und Euch allen ein herzliches Hallo zum dritten Heimspiel in diesem Jahr bei uns an der Hafenstraße! Endlich zeigt sich hin und wieder die Sonne, die Temperaturen sind geklettert: Da macht ein Stadionbesuch am Samstag-nachmittag doch direkt noch einmal mehr Spaß. Erst recht, wenn auch das Ergebnis gegen den FC Ingolstadt 04 stimmt.

Mit den beiden erfreulichen und wichtigen Auswärtssiegen in Bielefeld und Wiesbaden haben wir mächtig Eindruck hinterlassen. Nun lasst uns diesmal auch mit einem Heimsieg nachlegen! Wir haben jetzt drei Heimspiele in Folge nicht verloren, das Stadion an der Hafenstraße muss im Kampf um den Klassenverbleib wieder eine Festung werden. Denn inzwischen befindet sich, auch dank unserer Mannschaft, die halbe Liga im Abstiegskampf.



Dass gegen den SV Wehen Wiesbaden unseren beiden "Turban-Brüdern" Ahmet Arslan und Julian Eitschberger nach ihrem schmerzhaften und blutigen Zusammenstoß jeweils noch ein Treffer gelang, war das perfekte Zeichen an die Konkurrenz: Wir holen uns Schrammen, wir liegen auf dem Boden – aber wir rappeln uns auf, kämpfen, schießen Tore und gewinnen. Mit dieser kämpferischen Einstellung sehe ich dem Saisonendspurt sehr optimistisch entgegen.

Wochenende für Wochenende, Spiel für Spiel erleben wir, dass uns die Fans dabei nach allen Kräften unterstützen. Wir wissen das sehr zu schätzen. Dass die Mannschaft in Wiesbaden von rund 1.500 Rot-Weissen angefeuert wurde, war wieder einmal schwer beeindruckend. Wir sind gerne weiterhin mit Ihnen und Euch im Gespräch. Auch aus dem Klub-Fan-Dialog am Donnerstag habe ich wieder viele gute Anregungen mitgenommen.

Auch auf allen anderen Ebenen arbeiten wir intensiv daran, Rot-Weiss Essen nach vorne zu bringen. Erst zu Beginn dieser Woche haben wir den Vertrag mit Michael Lorenz als Sportlicher Leiter des FÖRDERWERKS verlängert. Es freut mich sehr, dass unser früherer Spieler gemeinsam mit unserem Sportdirektor Christian Flüthmann und unserem administrativen FÖRDERWERK-Leiter Dirk Helmig die Ausbildung unserer jungen Spieler sowie die Weiterentwicklung der Mitarbeiter weiter entscheidend vorantreibt. Dies ist eine gute Entwicklung für die Zukunft von Rot-Weiss Essen.

Doch zurück zum Duell mit Ingolstadt: Am letzten Wochenende haben wir das 100. Spiel der Vereinsgeschichte in der eingleisigen 3. Liga gewonnen. Jetzt lasst uns auch in der 101. Partie drei Punkte holen!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

ALEXANDER RANG

Vorstand
Rot-Weiss Essen

Inhalt

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt	HISTORIE	16	Die Rückrunde in der Meistersaison 1954/55
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Uwe Koschinat	ESSENER CHANCEN	17	Hafenstraße Mitglied bei Lernort Stadion
	5	Interview mit Gäste-Trainerin Sabrina Wittmann	PARTNER	19	Ristorante Amanda: Catering für RWE
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: FC Ingolstadt		27	Rot-weiße Business-Partner
1. MANNSCHAFT	8	Interview mit Tom Moustier	FÖRDERWERK	22	Die rot-weiße U17
	12	Unsere Mannschaft		23	Die rot-weiße U19
VEREIN	11	Eine bunte Tüte rot-weiß	NÄCHSTER GEGNER	30	Borussia Dortmund II
3. LIGA			SERVICE	33	Adressen, Impressum
	14	Tabelle 3. Liga	FANS	34	Opa Luscheskowski sein Enkel
	14	Spielplan 3. Liga			

RWE-Cheftrainer Uwe Koschinat vor Heimspiel gegen Aufstiegsaspirant FC Ingolstadt 04.

„GUTE ORDNUNG IST DIE BASIS“

#Uwe Koschinat

Mit drei Siegen und einem Remis aus den letzten vier Partien hat Rot-Weiss Essen in den zurückliegenden Wochen viel Boden gutgemacht. Diesen Aufwärtstrend will das Team von Cheftrainer Uwe Koschinat auch am 25. Spieltag im Heimspiel gegen den FC Ingolstadt 04 (Samstag, 22. Februar, 14 Uhr) fortsetzen. Der Aufstiegsaspirant aus Bayern ist aktuell sogar seit acht Begegnungen unbesiegt und will Anschluss an die Tabellenspitze halten. Vor dem Duell mit dem ehemaligen Bundesligist nimmt Uwe Koschinat im Gespräch mit der "kurzen fuffzehn" wie immer ausführlich Stellung.

Hallo Uwe! Zum ersten Mal in dieser Saison legte RWE eine Positivserie hin, fuhr in den letzten vier Begegnungen zehn von zwölf möglichen Punkten ein. Wo siehst Du die wichtigsten Faktoren für diesen Aufwärtstrend?

Zum einen sind wir deutlich stabiler, seit wir in der Abwehr mit drei Innenverteidigern spielen, die sich mit ihren unterschiedlichen Qualitäten sehr gut ergänzen. Dazu war während der Winterpause ein wesentlicher Ansatzpunkt, dass wir die Anzahl der Ballverluste im Spielaufbau deutlich minimieren wollen. In dieser Hinsicht gibt Klaus Gjasula der Mannschaft sehr viel Sicherheit. An seiner Seite hat sich auch Tom Moustier deutlich gesteigert. Diese gute Ordnung ist die Basis für die gezeigten Leistungen, denn so ist es für den Gegner schwierig, Tore gegen uns zu erzielen.

Dennoch lag RWE in Wiesbaden zur Pause 0:1 zurück, traf dann aber innerhalb von gut 20 Minuten dreimal. Auch offensiv läuft es jetzt also besser. Woran liegt das?

Ein Schlüssel dafür ist, Ahmet Arslan in eine offensivere Position und damit in torgefährlichere Räume zu bringen. Dort kann er

seine Qualitäten besser einbringen und der Mannschaft noch mehr helfen. Das hat er in Wiesbaden eindrucksvoll gezeigt. Dominik Martinovic und Ramien Safi sind zwar keine klassischen Mittelstürmer, schaffen mit ihrer Geschwindigkeit und Laufstärke aber viele Räume für die nachrückenden Spieler. Nicht vergessen möchte ich aber auch, dass wir jetzt in der Lage sind, eine Menge Energie von der Bank zu bringen. Das hat ebenfalls zu den positiven Ergebnissen beigetragen. Es ist aber auch klar, dass wir noch nichts erreicht haben und noch viel Arbeit wartet.

Ahmet Arslan und Julian Eitschberger zogen sich in Wiesbaden bei einem unglücklichen Zusammenprall Kopfverletzungen zu, spielten aber jeweils mit einem "Turban" weiter. Wie sieht es mit Blick auf die Partie gegen den FC Ingolstadt 04 aus?

Es war schon eine heftige Kollision, die ihre Spuren hinterlassen hat. Es spricht für die Jungs, dass sie nach der Behandlung durch die medizinischen Abteilungen beider Teams weitergespielt und beide auch noch jeweils einen Treffer erzielt haben. Sie konnten in dieser Woche wieder trainieren und sollten gegen Ingolstadt zur Verfügung stehen.

Wie sieht es sonst personell aus?

Lucas Brumme war nach dem Spiel angeschlagen, klagte über Probleme am Sprunggelenk. Ich hoffe aber, dass auch er rechtzeitig wieder fit ist. Gut sah es auch bei Thomas Eisfeld aus, der schon das Abschlusstraining vor dem Spiel in Wiesbaden ohne Probleme absolvieren konnte. Mit ihm hätten wir eine Option mehr. Noch keine Prognose war bei Torben Müsel möglich. Er wurde in dieser Woche intensiv untersucht, um genau abzuklären, was die Ursache für die Rückenbeschwerden ist.

Mit dem FC Ingolstadt 04 ist jetzt ein Aufstiegsaspirant an der Hafenstraße zu Gast. Wie schätzt Du den Gegner ein?

Wir treffen auf einen sehr ambitionierten Klub, der über eine große Wirtschaftskraft verfügt. Entsprechend stark ist der Kader besetzt. Es ist eine Mannschaft, die eine gute Mischung aus erfahrenen Zweitligaspielern, aber auch jungen Talenten aus dem eigenen Nachwuchsleistungszentrum zu bieten hat. Durch die jüngste Positivserie wurde der Anschluss an die Spitzenplätze hergestellt. Nach dem 1:1 gegen den VfB Stuttgart II wird sicherlich der Anspruch sein, bei uns drei Punkte zu holen.

Wie wollt Ihr das verhindern?

Wir müssen an die Leistungen der beiden Auswärtsspiele in Bielefeld und Wiesbaden anknüpfen. Die Partie wird für uns eine große Herausforderung, die wir aber mit unseren enthusiastischen Fans im Rücken meistern können. Wir dürfen nur nicht eine so lange Anlaufzeit wie beim letzten Heimspiel gegen die SpVgg Unterhaching benötigen.

Es wird das erste Mal sein, dass Du bei einem Pflichtspiel einer gegnerischen Trainerin gegenüberstehst. Wie sehr nötigt es Dir Respekt ab, dass Sabrina Wittmann als erste Cheftrainerin im deutschen Profifußball aktiv ist?

Ich kann meiner Kollegin nur großen Respekt aussprechen. Sie hatte zuvor schon bei der U19 sehr gute Arbeit geleistet und setzt das jetzt bei den Profis fort. Es ist spannend, wie sie es schafft, die Mannschaft mit vielen erfahrenen Spielern zu führen, gleichzeitig aber auch durch ihre Expertise aus dem NLZ junge Talente zu fördern und einzubauen. Nach unserem direkten Duell wünsche ich ihr weiterhin viel Erfolg.



RWE-Cheftrainer Uwe Koschinat: „Große Herausforderung, die wir aber mit unseren enthusiastischen Fans im Rücken meistern können.“ (Foto: Endberg)

„AN DER HAFENSTRASSE TRIFFT VIEL POWER AUF UNS“

FCI-Cheftrainerin Sabrina Wittmann vor Gastspiel bei Rot-Weiss Essen im Interview.

Seit knapp zehn Monaten arbeitet Sabrina Wittmann (33) beim FC Ingolstadt 04, der am 25. Spieltag in der 3. Liga (Samstag, 22. Februar, 14 Uhr) bei Rot-Weiss Essen gastiert, als erste Cheftrainerin im Profifußball der Männer. Die vorherige U19-Trainerin löste bei den "Schanzern" im Endspurt der abgelaufenen Spielzeit Michael Köllner ab, blieb bis zum Saisonende unbesiegt, gewann den bayerischen Landespokal und wurde anschließend fest installiert. In dieser Saison führte Wittmann, die seit Jahresbeginn parallel zu ihrem Trainerjob auch noch die Ausbildung zur Pro-Lizenz beim DFB absolviert, den ehemaligen Bundesligisten nach einem eher holprigen Start durch eine Erfolgsserie bis in die Nähe der Aufstiegsplätze. Vor dem Gastspiel im Stadion an der Hafenstraße ist der FCI seit acht Partien ungeschlagen (vier Siege, vier Remis). Vor der Partie nahm sich Sabrina Wittmann Zeit für die Fragen der "kurzen fuffzehn".

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Frau Wittmann! Der FCI hat mit einer Erfolgsserie den Anschluss an die Spitzenplätze hergestellt. Worauf führen Sie diese positive Entwicklung in erster Linie zurück?

Sabrina Wittmann: Wir sind defensiv deutlich kompakter geworden und haben ein stärkeres Bewusstsein für unsere Defensivarbeit entwickelt. Außerdem arbeiten wir als Mannschaft jetzt auch eine Weile zusammen. Dadurch konnten wir im Training und in den Spielen den Entwicklungsprozess immer mehr vorantreiben.

Wie bewerten Sie die Chancen auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga?

Es sind noch viele Spiele zu absolvieren und die Liga ist unfassbar eng. Daher kann bis zum Ende der Saison noch unglaublich viel passieren. Gleichzeitig haben wir natürlich unsere Ambitionen und unsere Ansprüche, wollen aber weiterhin von Spiel zu Spiel schauen. Wichtig wird sein, einen langen Atem zu haben.

Im Hinspiel gab es ein 2:2-Unentschieden gegen Rot-Weiss Essen. Welche Erinnerungen haben Sie noch an die Partie?

Wir waren zu diesem Zeitpunkt in keiner guten Phase. Im Hinspiel sind wir zweimal nach Rückständen zurückgekommen, was für die Moral der Mannschaft spricht. Insgesamt war es ein sehr ausgeglichenes Spiel mit einer meiner Meinung nach leistungsgerechten Punkteteilung am Ende.

In welchen Bereichen hat sich Ihr Team seitdem verbessert?

Wir sind in der Defensive deutlich stabiler geworden. Außerdem stehen unsere Partien für weniger Spektakel, als es noch zu Saisonbeginn der Fall war. Insgesamt agieren wir in unserem Spiel deutlich kontrollierter.

Wie ist Ihr aktueller Eindruck von RWE?

Rot-Weiss Essen hinterlässt aktuell einen sehr guten Eindruck. Die Mannschaft hat nach dem Trainerwechsel eine positive Entwicklung genommen und stemmt sich gegen alle Widrigkeiten. Das hat zuletzt auch der Sieg nach einem Rückstand beim SV Wehen Wiesbaden gezeigt.

RWE hat an der Hafenstraße unter anderem Tabellenführer FC Energie Cottbus 4:0 besiegt, aber auch schon vier Niederlagen kassiert. Was für ein Spiel erwarten Sie und was nehmen Sie sich mit Ihrem Team vor?

An der Hafenstraße trifft viel Power auf uns – unser Gegner wird eine große Kulisse im Rücken haben. Essen agiert mit viel Wucht nach vorne. Ich erwarte ein enges Spiel, bei dem beide Mannschaften eine hohe Intensität an den Tag legen werden.

Neben Ihrer Tätigkeit als Cheftrainerin beim FCI absolvieren Sie seit einigen Wochen auch die Ausbildung zur Pro-Lizenz am DFB-Campus in Frankfurt. Welche Eindrücke konnten Sie dort bislang sammeln?

Es herrscht ein unglaublich guter Austausch

auf extrem hohem Niveau – allen voran mit Arno Michels als Ausbilder, der jahrelang auf allerhöchstem Level im Profifußball gearbeitet hat. Daher konnte ich in der kurzen Zeit bereits viele neue und positive Eindrücke gewinnen.

Wie meistern Sie die Doppelbelastung?

Ich habe ein super Trainerteam an meiner Seite, mit dem ich sehr eingespielt bin. Meine beiden Co-Trainer Ilia Gruev und Fabian Reichler leiten die wenigen Trainingseinheiten, bei denen ich nicht vor Ort sein kann. Darüber hinaus habe ich eine Mannschaft, die eine sehr hohe Eigenverantwortung mitbringt.

Mit Eva-Maria Virsinger vom VfL Wolfsburg und Ihnen nehmen in diesem Jahr zwei Trainerinnen am Lehrgang teil. Wie lässt es sich erreichen, dass sich künftig noch mehr Frauen für den Trainerberuf entscheiden?

Im ersten Schritt müssen Vorbilder geschaffen werden, um eine gewisse Sichtbarkeit dafür zu erzeugen. Es muss gezeigt werden, dass es diesen Beruf für Frauen gibt. Dann bin ich überzeugt, dass sich in Zukunft mehr Frauen für den Trainerberuf entscheiden werden.

Nehmen Sie dabei die Rolle als Vorbild gerne an?

Wenn ich meinen Teil dazu beitragen kann, sehr gerne, wobei der Hauptfokus natürlich auf meiner Mannschaft und nicht auf mir liegen sollte.



Sabrina Wittmann: Vor dem Gastspiel im Stadion an der Hafenstraße ist das Team von Sabrina Wittmann seit acht Partien ungeschlagen. (Foto: Endberg)

GRÖNNING AUF DEM WEG ZUR TORJÄGERKANONE?

FC Ingolstadt 04 musste schon dreimal in Folge seinen besten Torschützen ersetzen.

Mit dem FC Ingolstadt 04 stellt sich am 25. Spieltag in der 3. Liga (Samstag, 22. Februar, 14 Uhr) ein Konkurrent bei Rot-Weiss Essen im Stadion an der Hafenstraße vor, der ein gutes Händchen für torgefährliche Spieler hat. Gemeinsam mit Dynamo Dresden stellen die "Schanzer" mit jeweils 49 Treffern aktuell noch vor Tabellenführer FC Energie Cottbus (48) die erfolgreichste Offensive der Liga. Dabei musste der ehemalige Bundesligist im Sommer unter anderem den Abgang des Drittliga-Torschützenkönigs verkraften.

Schon nach nur einem Jahr beim FCI und mit der Empfehlung von 18 Toren in 33 Ligapartien verabschiedete sich Jannik Mause in Richtung 2. Bundesliga und den 1. FC Kaiserslautern. Zwar nahm der FC Ingolstadt 04 vor der laufenden Spielzeit mit Tim Heike (vom FC Energie Cottbus) und Dennis Borkowski (Dynamo Dresden) zwei neue Angreifer unter Vertrag. Der Mause-Nachfolger als erfolgreichster Torschütze ist allerdings schon ein wenig länger im Verein. Vor etwas mehr als einem Jahr war Sebastian Grönning vom spanischen Drittligisten CD Castellón nach Ingolstadt gewechselt. Und bei seiner dritten Station im Ausland – der Däne spielte auch schon in Südkorea für die Suwon Samsung Bluewings – hat der 1,88 Meter große Angreifer direkt eingeschlagen.

Schon in den 15 Begegnungen bis zum Sommer 2024 konnte sich Grönning achtmal in die Torschützenliste eintragen. Die nun bereits 14 Treffer nach 24 Einsätzen in dieser Saison machen ihn gemeinsam mit Christoph Daferner (Dynamo Dresden) zum derzeit Führenden der Torschützenliste. "Die Spielidee des Klubs passt sehr gut zu mir", sagt Sebastian Grönning. "Gleiches gilt für die Werte, für die der Verein steht und die mir seit den ersten Gesprächen vermittelt worden sind."

Dass sich Grönning dem FCI angeschlossen hatte, lag auch an Landsmann Tobias Bech, dem erfolgreichsten Ingolstädter Torschützen der Saison 2022/2023 (13 Treffer). "Den FC Ingolstadt 04 habe ich bereits des Öfteren aus der Ferne verfolgt, da schon mein ehemaliger Teamkollege Tobias Bech, mit dem ich in Viborg zusammengespielt habe, hier für Furore gesorgt hat. Tobi hat mir nur das Aller-

beste berichtet", so Grönning. Inklusive des Abgangs von Filip Bilbija nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga im Sommer 2022 (zum Hamburger SV, inzwischen SC Paderborn 07) stand der FC Ingolstadt 04 gleich dreimal in Folge vor der Aufgabe, seinen zuvor erfolgreichsten Torschützen zu ersetzen.

Nicht auszuschließen ist, dass den "Schanzern" mit Hilfe der Treffer von Grönning die Rückkehr in die 2. Bundesliga gelingt. Der Rückstand auf den Relegationsrang drei beträgt nach dem jüngsten 1:1 gegen den VfB Stuttgart II und insgesamt acht Partien ohne Niederlage (vier Siege, vier Remis) lediglich zwei Punkte. Die sportlichen Ambitionen stellte der Klub zumindest auch mit den Wintertransfers unter Beweis: Vom Zweitligisten SC Paderborn 07 wurde Torhüter Pelle Boevink

verpflichtet. Der 27-jährige Niederländer verdrängte auf Anhieb den vorherigen Stammkeeper Marius Funk. "Zu einer starken Physis verfügt Pelle auch über die entscheidenden Komponenten des modernen Torwart-Spiels, weiß er neben herausragenden Reflexen sowie einer guten Strafraumbherrschaft auch mit seinen fußballerischen Fähigkeiten zu überzeugen", so Sportdirektor Ivo Grlic.

Ebenfalls neu im Team von FCI-Cheftrainerin Sabrina Wittmann ist Gustav Christensen (20), der von Zweitligist Hertha BSC ausgeliehen wurde. "Gustav ist ein hochtalentierter Spieler, in der Offensive flexibel einsetzbar, überzeugt mit seinem temporeichen wie leidenschaftlichen Spielstil und verfügt über jede Menge Potenzial", erklärt Geschäftsführer Dietmar Beiersdorfer.

Sportliche Ambitionen stellte der FCI mit den Wintertransfers unter Beweis: Vom Zweitligisten SC Paderborn 07 wurde Torhüter Pelle Boevink verpflichtet.
(Foto: FC Ingolstadt)



ZU GAST AN DER HAFENSTRASSE



FC INGOLSTADT 04

der Kader

Gegründet: 1. Juli 2004
Vereinsfarben: Schwarz-Rot-Weiß
Stadion: Audi Sportpark (15.200 Plätze)
Im Netz: www.fcingolstadt.de

Trainerin: Sabrina Wittmann
Ältester Spieler: Yannick Deichmann (30)
Jüngster Spieler: Deniz Zeitler (19)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
FC Ingolstadt 04 – Rot-Weiss Essen 2:2.

TOR	1 Marius Funk 26 Pelle Boevink	46 Maurice Dehler
ABWEHR	2 Mattis Hoppe 3 Elias Decker 4 Luca Lechner 6 Leon Guwara 16 Ryan Malone	18 Niclas Dühning 19 Mladen Cvjetinovic 22 Marcel Costly 23 Moritz Seiffert 32 Simon Lorenz
MITTELFELD	5 Emre Gül 8 Benjamin Kanuric 14 Max Plath 17 Max Besuchkow 20 Yannick Deichmann 24 Gustav Christensen	29 David Kopacz 33 Davide-Danilo Sekulovic 34 Lukas Fröde 39 Berkay Öztürk 43 Felix Keidel
STURM	7 Dennis Borkowski 9 Tim Heike 11 Sebastian Grönning	30 Ognjen Drakulic 37 Pascal Testroet 38 Deniz Zeitler

PREMIUM-PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE



JAKO



Stauder



Sparkasse Essen

RWE

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

NEO.bet

WAZ



PP GROUP
messe • roadshow • event

22-jähriger Mittelfeldspieler äußert sich vor Heimspiel gegen FC Ingolstadt 04 im Interview.

„MEHR TECHNIK ALS KRAFT“

#Tom Moustier



Moustier über Moustier: „Ich gebe immer 100 Prozent – das ist Teil meines Charakters.“ (Fotos: Endberg)

Wenn er sich zum Einwurf bereit macht, wird es für den Gegner meistens gefährlich: Tom Moustier kann den Ball so weit werfen wie sonst kaum ein anderer Spieler der 3. Liga. Seit Mitte Dezember ist der im Sommer vom Aufsteiger Hannover 96 II verpflichtete Mittelfeldspieler auch mit seinen weiteren Qualitäten ein fester Bestandteil im Team von Trainer Uwe Koschinat. Vor dem Heimspiel gegen den FC Ingolstadt 04 nahm sich der 22-jährige Franzose Zeit für ein Interview mit der "kurzen fuffzehn".

Hallo Tom! Du hast die zurückliegenden sieben Spiele alle von Beginn an bestritten. Bist Du sportlich endgültig bei RWE angekommen?

Tom Moustier: Ich gebe immer alles, um dem Team zu helfen. Dass ich seit der Partie beim VfL Osnabrück zur Startelf gehöre, freut mich und gibt mir als Spieler auch ein gutes Gefühl. Mit zehn Punkten aus den zurückliegenden

vier Partien läuft es aktuell auch für uns als Team sehr gut. So wollen wir weitermachen.

Kurz nach Deinem Wechsel hattest Du dir einen Mittelfußbruch zugezogen. Wie schwierig war die Anfangszeit für dich?

Als Neuzugang ist das natürlich kein guter Start in einem neuen Umfeld. Das war schon ein Rückschlag, gehört zum Fußball aber auch

dazu. Ich habe viel gearbeitet, um wieder auf dem Platz zu stehen. Trotz meiner Verletzung war ich immer nah dran am Team. Die Jungs hatten zum Beispiel auf meinem Gips unterschrieben. Das war ein schönes Zeichen für unseren Zusammenhalt.

Bei Deinen Einsätzen fällst Du unter anderem mit Deinen weiten Einwürfen auf. Wann hattest Du bemerkt, dass Du das besonders gut kannst?

Das war schon als Nachwuchsspieler so. Die Situationen sind für uns eine gute Möglichkeit, um für Gefahr zu sorgen. Mit Michael Schultz, Tobias Kraulich oder Klaus Gjasula haben wir einige großgewachsene Spieler. Hinzu kommt noch das gute Timing bei Kopfbällen von José-Enrique Ríos Alonso. Daher trainieren wir die Einwürfe auch wie andere Standardsituationen. Und das eine oder andere Tor konnten wir aus diesen Situationen ja auch schon erzielen.

Was ist dabei vor allem wichtig?

Es kommt auf jeden Fall mehr auf die Technik als auf die Kraft an. Die Tipps versuche ich auch an Lucas Brumme und Julian Eitschberger weiterzugeben, da sie als Außenverteidiger auch häufig den Ball einwerfen.

Wie würdest Du Deine weiteren Stärken beschreiben?

Ich gebe immer 100 Prozent – das ist Teil meines Charakters. Als Achter bin ich viel zwischen den Strafräumen unterwegs und ein laufstarker und technisch guter Mittelfeldspieler.



Ausgebildet wurdest Du bei Olympique Marseille. Was hast Du aus dieser Zeit mitgenommen?

Ich war schon als 13-Jähriger in die Nachwuchsabteilung von Olympique gewechselt und bin acht Jahre geblieben. Es war sehr lehrreich. Ich durfte auch bei der ersten Mannschaft trainieren und den Freundschaftsspielen mitmachen.

Seit Sommer 2022 spielst Du in Deutschland Fußball. Hättest Du jemals gedacht, dass Du diesen Schritt wagst?

Für einen Spieler ist es sehr wichtig, regelmäßig auf dem Platz zu stehen. Daher hatte ich mich dazu entschieden, Marseille zu verlassen. Die Disziplin und die Strukturen in Deutschland passen gut zu mir. In Hannover habe ich auch meine Freundin Vivien kennengelernt. Wir werden im Mai heiraten. In Essen haben wir eine schöne Wohnung gefunden und fühlen uns hier sehr wohl.

Gibt es Dinge, die Du aus Deiner Heimat vermisst?

Das Wetter, in Frankreich scheint häufiger die Sonne. (lacht) Ich bin in Marseille groß-

geworden, die Familie von meinem Papa lebt auch da. Ich bin aber auch Halb-Schwede, weil meine Mama von dort stammt.

Was sind Deine Erwartungen für das anstehende Heimspiel gegen den FC Ingolstadt?

Wir gehen jedes Spiel wie ein Finale an. Bei Heimspielen ist das von noch größerer Bedeutung. Wir haben vor keinem Gegner Angst. In der 3. Liga gibt es auch immer wieder genug Beweise, dass die Tabelle für die einzelnen Partien nur wenig Aussagekraft hat.



Ligaweit gefürchtet: Die Einwürfe des Franzosen werden wie andere Standardsituationen trainiert.



Erstklassig ausgebildet: Tom Moustier hat acht Jahre in der Jugend von Olympique Marseille gelernt.

**DIE AGENTUR, DIE NICHT
NACH SAUDI ARABIEN
WECHSELN WIRD.**

Werbung mit Haltung. **ALTOBELLI**
www.altobelli.agency

1907 1953 1955 1966 1969
1973 1986 1993 1994 1996
1999 2004 2010 2012 2022

2025  **LEGEN WIR
EINEN DRAUF**

WERDE AUCH **DU** MITGLIED DER ROT-WEISSEN FAMILIE



GEORG-MELCHES-VERDIENSTMEDAILLE 2025

Vorschläge für Kandidaten und Kandidatinnen können bis zum 30. April eingereicht werden.

RWE-Stadionsprecher Walter Ruege (2021), der „Schreck vom Niederrhein“ Lothar Dohr (2022), Musiker Thomas „Sandy“ Sandgathe (2023) und zuletzt Mitgliederbetreuerin Silvia Zimmert (2024): Sie alle legen sich seit unzähligen Jahren für Rot-Weiss Essen ins Zeug. Zurecht verdienten sie sich jeweils die Auszeichnung mit der Georg-Melches-Verdienstmedaille (GMS-Medaille). Nun sucht das Kuratorium der Verdienstmedaille Vorschläge für den fünften Preisträger bzw. die fünfte Preisträgerin.

Unzählige Rot-Weisse malochen hart, damit RWE vorankommt: Wer schon seit Jahren dabei ist, kommt für die Georg-Melches-Verdienstmedaille in Frage. Mit ihr zeichnen seit 2021 Ehrenrat und Verein einmal im Jahr natürliche und juristische Personen aus, egal ob RWE-Mitglied oder nicht, die hervorragende Verdienste rund um Rot-Weiss Essen vorzuweisen haben. Einzige Bedingung: Die Kandidaten dürfen nicht in einem hauptamtlichen Beschäftigungsverhältnis zum Verein stehen.

2021 vergab RWE die Georg-Melches-Verdienstmedaille an Walter Ruege, dessen Stadionsprecherstimme RWE-Zuschauer seit den 1970er-Jahren kennen. Im Jahr drauf freute sich Lothar Dohr über die Auszeichnung: Er etablierte den legendären Schlachtruf „Wer ist der Schreck vom Niederrhein“ und gehört dadurch sowie dank seines Engagements als Fanbeauftragter und Gründungsmitglied des Rot-Weiss Fanclub Essen e.V. 1974 zu den prägendsten Figuren der rot-weißen Fankultur.

2023 zeichnete der Ehrenrat Thomas „Sandy“ Sandgathe aus, der sich seit mehr als zehn

Jahren für die ESSENER CHANCEN und somit für Bildung, Teilhabe und benachteiligte Kids im Essener Norden einsetzt. Und zuletzt wurde Silvia Zimmert, die seit 1981 als Betreuerin der RWE-Mitglieder mit großer Leidenschaft für den Verein im Einsatz ist, mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Bis zum 30. April 2025 haben RWE-Fans nun Zeit, über ein **Formular** auf der RWE-Homepage ihren Vorschlag für den fünften Preisträger einzureichen. Im Anschluss berät ein Kuratorium aus Ehrenamtsbeauftragtem sowie Vertretern von Vorstand, Aufsichtsrat, Ehrenrat, Wahlausschuss, FFA, und ESSENER CHANCEN über den Preisträger.



Die bisherigen Träger bzw. Trägerinnen der Georg-Melches-Verdienstmedaille: Thomas „Sandy“ Sandgathe (großes Foto), Walter Ruege (links), Silvia Zimmert (mit Marc-Nicolai Pfeifer und Alexander Rang) sowie Lothar Dohr. (Fotos: RWE)

FÖRDERWERK: MICHAEL LORENZ BLEIBT SPORTLICHER LEITER

Der Vertrag mit dem 46-jährigen ehemaligen RWE-Profi wurde nun verlängert.

Seit Sommer 2023 ist Michael Lorenz als Sportlicher Leiter des FÖRDERWERK in der Verantwortung – und mit dem 46-Jährigen wird es im Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen auch weitergehen: RWE-Sportdirektor Christian Flüthmann hat den Arbeitsvertrag mit dem früheren RWE-Profi nun verlängert. Die erfolgreiche Zusammenarbeit im Team mit dem administrativen FÖRDERWERK-Leiter Dirk Helmig wird also fortgesetzt.

RWE-Sportdirektor Christian Flüthmann sagt: „Michael Lorenz leistet als Sportlicher Leiter des FÖRDERWERK hervorragende Arbeit. Mit seiner großen Expertise und seiner klaren konzeptionellen Idee treibt er die Ausbildung unserer jungen Spieler sowie die Weiterentwicklung der Mitarbeiter entscheidend voran. Seine Herangehensweise ist strategisch durchdacht und nachhaltig ausgerichtet – genau das ist der richtige Weg für die Entwicklung unseres Nachwuchsbereichs. Wir freuen uns, mit ihm weiterhin auf Kontinuität setzen zu können und so gemeinsam mit ihm an der Zukunft von Rot-Weiss Essen zu arbeiten.“

Michael Lorenz sagt: „Ich bedanke mich für das Vertrauen und die große Wertschätzung von Christian Flüthmann und Dirk Helmig. Ich freue mich sehr, dass ich die sportliche Zukunft des FÖRDERWERKS weiter aktiv mitgestalten darf. Unsere Trainerteams sowie sämtliche Beschäftigten und Eltern sind intensiv an der Ausbildung und Entwicklung unserer Spieler beziehungsweise ihrer Kinder beteiligt. Alle tragen ihren Teil zu einem positiven Lernumfeld und zu einem respektvollen, freundlichen Miteinander im FÖRDERWERK bei. Gemeinsam fordern und fördern wir unsere Talente und Trainer, um ihre

persönlichen Fähigkeiten zu verbessern und sie für die sportlichen Ziele unserer Nachwuchsteams einzubringen. Ein großer Dank an dieser Stelle insbesondere an die Eltern

unserer Spieler und die regionalen Amateurevereine für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit im Sinne einer optimalen Talentförderung.“



Packen weiter gemeinsam für das FÖRDERWERK an (von links): Christian Flüthmann, Michael Lorenz und Dirk Helmig. (Foto: RWE)

1 **JAKOB GOLZ**

Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Einsätze: 23
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

31 **OLE SPRINGER**

Position: Torwart
Geburtsdatum: 29.11.1991
Einsätze: 0
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

35 **FELIX WIENAND**

Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Einsätze: 1
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

2 **JULIAN EITSCHBERGER**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 05.03.2004
Einsätze: 19
Vorlagen: 1 | Tore: 2
gelbe Karten: 4
rote Karten: 1

3 **MATTI WAGNER**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 07.06.2005
Einsätze: 4
Vorlagen: 1 | Tore: 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

4 **MICHAEL SCHULTZ**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.05.1993
Einsätze: 23
Vorlagen: 1 | Tore: 0
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

14 **LUCAS BRUMME**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 25.09.1999
Einsätze: 18
Vorlagen: 5 | Tore: 4
gelbe Karten: 5
rote Karten: 1

16 **MUSTAFA KOUROUMA**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Einsätze: 5
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 1

17 **EKIN ÇELEBI**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 06.06.2000
Einsätze: 3
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 **NILS KAISER**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Einsätze: 11
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

19 **ERIC VOUFACK**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 25.09.2001
Einsätze: 19
Vorlagen: 1 | Tore: 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

23 **JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Einsätze: 23
Vorlagen: 1 | Tore: 0
gelbe Karten: 6
rote Karten: 0

33 **TOBIAS KRAULICH**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.03.1999
Einsätze: 18
Vorlagen: 1 | Tore: 3
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

39 **GIANLUCA SWAJKOWSKI**

Position: Abwehr
Geburtsdatum: 05.04.2005
Einsätze: 3
Vorlagen: 0 | Tore: 1
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

5 **KLAUS GJASULA**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.12.1989
Einsätze: 4
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

6 **AHMET ARSLAN**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 30.03.1994
Einsätze: 21
Vorlagen: 5 | Tore: 6
gelbe Karten: 6
rote Karten: 0

8 **JIMMY KAPAROS**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.12.2001
Einsätze: 19
Vorlagen: 1 | Tore: 0
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

10 **THOMAS EISFELD**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Einsätze: 12
Vorlagen: 0 | Tore: 1
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

26 **TORBEN MÜSEL**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.07.1999
Einsätze: 21
Vorlagen: 0 | Tore: 5
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

28 **TOM MOUSTIER**

Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 02.05.2002
Einsätze: 14
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

11 **RAMIEN SAFI**

Position: Angriff
Geburtsdatum: 17.10.1999
Einsätze: 23
Vorlagen: 2 | Tore: 3
gelbe Karten: 6
rote Karten: 0

22 JOSEPH BOYAMBA

Position: Angriff
Geburtsdatum: 29.07.1996
Einsätze: 15
Vorlagen: 1 | Tore: 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

24 KAITO MIZUTA

Position: Angriff
Geburtsdatum: 08.04.2000
Einsätze: 3
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 MANUEL WINTZHEIMER

Position: Angriff
Geburtsdatum: 10.01.1999
Einsätze: 13
Vorlagen: 3 | Tore: 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

27 DOMINIK MARTINOVIĆ

Position: Angriff
Geburtsdatum: 25.03.1997
Einsätze: 5
Vorlagen: 3 | Tore: 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

29 MOUSSA DOUMBOUYA

Position: Angriff
Geburtsdatum: 12.12.1997
Einsätze: 5
Vorlagen: 0 | Tore: 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

30 KELSEY OWUSU

Position: Angriff
Geburtsdatum: 19.06.2004
Einsätze: 14
Vorlagen: 0 | Tore: 1
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

CT UWE KOSCHINAT

Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.09.1971

CO LARS FLEISCHER

Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994

CO PAUL FREIER

Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 26.07.1979

TT MANUEL LENZ

Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984

AT TOBIAS SCHMIDT

Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 23.03.1998

VA AARON BEIBWENGER

Position: Videoanalyst
Geburtsdatum: 28.11.1997

PH ALEXANDER DOLLS

Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993

PH NIKLAS TROTTEBERG

Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.12.1991

ZW ANDREAS SCHRÖDER

Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 02.10.1978

TM CARSTEN WOLTERS

Position: Team-Manager
Geburtsdatum: 25.07.1969

DP MARCUS STEEGMANN

Position: Direktor Profifußball
Geburtsdatum: 04.02.1981

SD CHRISTIAN FLÜTHMANN

Position: Sportdirektor
Geburtsdatum: 06.05.1982

ROT-WEISS ESSEN E.V.

GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss

Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen
AUFSTELLUNG



AKTUELLE ZAHLEN

Die Tabelle der 3. Liga.

PLATZ	*	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	(A) (DFB)	 ENERGIE COTTBUS	24	14	6	4	48:26	22	48
2.	(A) (DFB)	 DYNAMO DRESDEN	24	13	6	5	49:29	20	45
3.	(R) (DFB)	 1. FC SAARBRÜCKEN	24	11	8	5	34:25	9	41
4.	(DFB)	 FC INGOLSTADT	24	10	9	5	49:36	13	39
5.		 FC VIKTORIA KÖLN	24	12	3	9	40:32	8	39
6.		 ARMINIA BIELEFELD	24	10	7	7	32:26	6	37
7.		 SC VERL	24	9	9	6	36:31	5	36
8.		 HANSA ROSTOCK	24	10	5	9	32:32	0	35
9.		 SV WEHEN WIESBADEN	24	9	7	8	38:39	-1	34
10.		 BORUSSIA DORTMUND II	24	9	5	10	38:38	0	32
11.		 SV SANDHAUSEN	24	8	7	9	37:38	-1	31
12.		 ERZGEBIRGE AUE	24	9	4	11	35:41	-6	31
13.		 ALEMANNIA AACHEN	24	6	12	6	23:27	-4	30
14.		 TSV 1860 MÜNCHEN	24	8	5	11	35:46	-11	29
15.		 VFL OSNABRÜCK	24	7	7	10	34:41	-7	28
16.		 ROT-WEISS ESSEN	24	7	6	11	34:40	-6	27
17.	(AB)	 SV WALDHOF MANNHEIM	24	6	8	10	28:29	-1	26
18.	(AB)	 VFB STUTTGART II	24	6	7	11	30:42	-12	25
19.	(AB)	 HANNOVER 96 II	24	6	4	14	28:44	-16	22
20.	(AB)	 SPVGG UNTERHACHING	24	3	9	12	29:47	-18	18

* (A) > Direkter Aufstiegsplatz; (R) > Aufstiegsrelegation 2. Bundesliga / 3. Liga; (DFB) > Platzt berechtigt zur direkten DFB-Pokalteilnahme; (AB) > Direkter Abstiegsplatz

SPIELPLAN DER 3. LIGA 2024/2025

24. SPIELTAG	14.02. - 16.02.2025			25. SPIELTAG	21.02. - 23.02.2025			26. SPIELTAG	28.02. - 02.03.2025		
FC Viktoria Köln	Alemannia Aachen	Fr.	3:1	TSV 1860 München	Arminia Bielefeld	Fr.	-:-	FC Viktoria Köln	1. FC Saarbrücken	Fr.	-:-
Arminia Bielefeld	Erzgebirge Aue	Sa.	2:1	Hansa Rostock	Dynamo Dresden	Sa.	-:-	Energie Cottbus	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	Hansa Rostock	Sa.	5:0	Erzgebirge Aue	SpVgg Unterhaching	Sa.	-:-	FC Ingolstadt	SV Sandhausen	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	VfB Stuttgart II	Sa.	1:1	Alemannia Aachen	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	Hannover 96 II	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:3	ROT-WEISS ESSEN	FC Ingolstadt	Sa.	-:-	SV Wehen Wiesbaden	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Hannover 96 II	VfL Osnabrück	Sa.	1:5	SC Verl	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-	Borussia Dortmund II	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Sandhausen	Sa.	1:0	1. FC Saarbrücken	Hannover 96 II	Sa.	-:-	Dynamo Dresden	SC Verl	Sa.	-:-
SpVgg Unterhaching	1. FC Saarbrücken	So.	2:0	VfB Stuttgart II	Energie Cottbus	So.	-:-	SV Waldhof Mannheim	Alemannia Aachen	So.	-:-
Energie Cottbus	SC Verl	So.	1:0	VfL Osnabrück	SV Waldhof Mannheim	So.	-:-	SpVgg Unterhaching	Hansa Rostock	So.	-:-
Dynamo Dresden	TSV 1860 München	So.	5:2	SV Sandhausen	SV Wehen Wiesbaden	So.	-:-	Arminia Bielefeld	VfB Stuttgart II	So.	-:-

TOP-PARTNER AN DER HAFENSTRASSE



BUSINESS-PARTNER AN DER HAFENSTRASSE

- A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
- 11880 Internet Services AG
- Actemium Controlmatic West GmbH
- Altobelli GbR
- AKS Garten- und Landschaftsbau GmbH
- AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
- ANKE GmbH & Co. KG
- AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
- ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
- Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH
- Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
- Aufzug- und Autoparksysteme Berlin
- Avalon Advisory GmbH
- BAUPART GmbH
- Bauunternehmung Stephan Dunker GmbH
- Bärenfamilie GmbH
- Bedachung Manfred Grefer GmbH
- Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
- Bliss Restaurant & Bar
- BOB Automobile Nord GmbH
- Bogner und Bogner GmbH
- BPV GmbH
- Bromkamp GmbH
- BTD Behälter- und Speichertechnik Dettenhausen GmbH
- Buiting Gerüstbau GmbH
- Captainseo Dienstleistung UG
- Chemtech GmbH
- Dachparadies Schmidt e.K.
- Datenzeit GmbH
- declaro Beschriftungs GmbH
- dekoGraphics GmbH
- DEKRA Automobil GmbH
- Der Solarbauer Borowski GmbH
- DextraData GmbH
- Digitale Fotografien
- Döbbe Bäckerei GmbH & Co. KG
- Dr. Helf GmbH & Co. KG
- ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
- Elektro Decker GmbH
- ePott GmbH
- Ernst & Lappe GmbH
- Eisenbach Tresore GmbH
- Essener Ferntransport GmbH
- ES Project GmbH
- Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG
- EWES GmbH
- Finanzkanzlei Hirtz
- Fink GbR, Allianz Generalvertretung
- FitX Deutschland GmbH
- Frischecenter Burkowski GmbH & Co. KG
- Gertzen Projektlogistik Xanten GmbH
- Gio Bau
- Gottfried Schultz Automobilhandels SE
- Green IT Das Systemhaus GmbH
- gsell & gsell schädlingsbekämpfung mbh
- GST Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
- Hammerschmiede Jäckel Essen GmbH
- Hamison GmbH
- Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Hausverwaltung Schmidt GmbH
- Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
- H.G. Backhaus GmbH
- Holle Architekten
- Imbissbetriebe Ulrich GbR
- Indoor Skydiving Bottrop GmbH
- Innova Bau Concept GmbH
- Kalenderliebe GmbH
- Karriereberatung Dr. Püschel
- Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
- Knappmann GmbH & Co. Landschaftsbau KG
- Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
- Kopetzki Consulting
- Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
- Lidl Immobilien Dienstleistung GmbH & Co. KG
- Linkando GmbH
- Listenchampion
- LMS Sport GmbH
- Markus Wiescholek Malermeisterbetrieb
- Medion AG
- M. Schöneisen Holzverarbeitung GmbH
- Mohag mbH
- MT-Service UG
- MTW Automobile GmbH
- MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
- New Wave GmbH
- Nitera GmbH
- Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
- NOVOTERGUM GmbH
- NOWEDA Apothekergenossenschaft eG
- Nowinski OHG
- Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
- Ohagen Reisen
- Opta Data Stiftung & Co. KG
- p | b | w Architektur UG
- Privatbrauerei Erdinger Weißbräu Werner Brombach GmbH
- Procommerce Group GmbH
- Pts Kassen
- Radiologische Praxis Dr. med. Theo Plajer
- Ramada by Wyndham
- Reise-Welle e.
- REMONDIS Recycling GmbH & Co. KG
- RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
- rku.it GmbH
- Rolladen Pagallies GmbH
- Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
- Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
- RUHRCULT UG
- ruhrdot GmbH
- RuhrTec GmbH
- Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
- SALESSEN Service GmbH
- SANHA GmbH & Co. KG
- SBS BatterieSystem GmbH
- Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
- Schloss-Quelle Mellis GmbH
- Schmidt, Melanie
- Söndgerath Pumpen GmbH
- Sonepar Deutschland Region West GmbH
- Space Plus Store GmbH
- S-ProFinanz Vermittlungsgesellschaft mbH der Sparkasse Essen
- star Tankstelle
- Sutter Telefonbuchverlag GmbH
- SYMplan
- SYSTEMHAUS RUHR GmbH
- Gebäudereinigung Sebgondi GmbH
- Teamsport Philipp
- Techno Labor GmbH
- The Padellers Essen
- tsstur
- Tullius Immobilien
- WALTHER Faltsysteme GmbH
- Weingut Bergdolt-Reif & Nett GmbH & Co. KG
- WILHELM HEIKAUS GmbH & Co. KG
- WJM WITRA Spedition GmbH & Co. KG
- WMS Fenster und Türen GmbH
- Wohnbau eG

HÜRDEN AUF DEM WEG ZUR MEISTERSCHAFT

Die Rückrunde in der Meistersaison 1954/55.

In dieser Saison nehmen wir in der kurzen fuffzehn wichtige Etappen auf dem Weg zum Deutschen Meister in den Blick. Es folgen Berichte über besondere Meisterschaftsspiele, internationale Begegnungen, das große Finale sowie Geschichten rund um die Hafenstraße. Nach dem Siegeszug in der Hinserie verlief die Rückrunde auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft wechselhaft



Die Weltmeister Rahn und Schäfer am 6. Februar 1955 vor dem Rückrundenspiel Rot-Weiss Essen - 1. FC Köln (4:2).

Das Weltmeisterschaftsjahr 1954 hatte Rot-Weiss Essen am zweiten Weihnachtstag nach Toren von Islacker und Rahn mit einem 2:0-Erfolg gegen Schalke 04 beendet. Zwei Wochen zuvor war auch der BVB an der Hafenstraße mit 2:1 geschlagen worden. Souverän standen die Bergeborbecker mit 27:3 Punkten an der Tabellenspitze der Oberliga West. Zu Ostern 1955 wollte man die Westdeutsche Meisterschaft entschieden haben.

Doch der Start ins Meisterjahr 1955 ging zunächst gründlich daneben: „Nationaltorwart Herkenrath an Gelbsucht erkrankt“, „Fußballtorwart auf der Isolierstation!“, „Gottschalk und Wewers verletzt“ lauteten die Schlagzeilen der ersten Zeitungsausgaben im Januar.

Die Rückrunde begann für Rot-Weiss Essen bereits am 09.01.1955 gegen Bayer Leverkusen. Überraschend gab es eine 0:1-Niederlage, die gleichzeitig den ersten doppelten Punktverlust in der Meistersaison bedeutete. Die beiden nächsten Spieltage fielen den Witterungsbedingungen zum Opfer. Als wieder Fußball gespielt werden konnte, gab es auswärts ein 1:1 bei Alemannia Aachen.

„GOTTSCHALK DENKT, VORDENBÄUMEN LENKT, ISLACKER SCHIEßT“

Eine Woche später war RWE wieder zur alten Stärke zurückgekehrt und gewann 4:2 gegen den 1. FC Köln. Bei Borussia Mönchengladbach, die zuhause noch ungeschlagen waren, gelang mit einem 3:2 dann auch der erste Auswärtssieg im neuen Jahr. Die Schlagzeile im Kicker fasste den Spielverlauf trefflich zusammen: „Gottschalk denkt, Vordenbäumen lenkt, Islacker schießt.“

Eine kleine Vorentscheidung im Kampf um die Westdeutsche Meisterschaft schien nach dem 4:2-Sieg im Lokalderby gegen den ETB Schwarz-Weiß Essen gefallen zu sein. Und

das ließ die Mannschaft leichtsinnig werden. Zwei Wochen später stand das nächste Saisonspiel bei Preußen Münster auf dem Programm. RWE zeigte seine schlechteste Saisonleistung und verlor 1:4. Trainer Fitz Szepan war sauer. „Meine Mannschaft spielte, als hätte sie es nicht mehr nötig. Dabei hatte ich vor dem Spiel verlangt, dass sie sich auch in Münster voll einsetzte. Die Preußen gewannen verdient. Sie waren uns eindeutig überlegen.“

MEISTERSCHAFTSENTSCHEIDUNG VOR DEN OSTERTAGEN

Die empfindliche Niederlage kam zur rechten Zeit. Das Team von der Hafenstraße zeigte beim Meidericher SV mit einem wieder genesenen Fritz Herkenrath und großer Einsatzbereitschaft sein wahres Können und gewann 2:1. Der Auswärtssieg in Duisburg war der Auftakt zu vier erfolgreichen Spielen in Folge, was die vorzeitige Meisterschaftsentscheidung bedeutete. Als nächstes gelang ein deutlicher 3:0-Sieg gegen den VfL Bochum, bei dem sich insbesondere die beiden Länderspielkandidaten Fritz Herkenrath und Helmut Rahn empfahlen. Fortuna Düsseldorf



August Gottschalk im Luftduell gegen die Sodinger Abwehr. Links beobachtet Helmut Rahn die Szene. RWE ist nach dem 2:1-Sieg gegen Sodingen vorzeitig Westdeutscher Meister. (Fotos: Archiv Schrepper)

verlor im Rheinstadion vor 30.000 Zuschauern in einem spannenden Spiel mit 1:3 gegen den RWE. Nur drei Tage später fand am Gründonnerstag das Nachholspiel gegen den Tabellenzweiten SV Sodingen statt. Dank des 2:1-Sieges stand vier Spieltage vor Ende

der Meisterschaftsrunde Rot-Weiss Essen uneinholbar an der Tabellenspitze und feierte nach 1952 zum zweiten Mal die Westdeutsche Meisterschaft!



Berni Termath, der Torschütze zum 2:1-Siegtreffer gegen SV Sodingen, setzt zur Flanke an.

BUNDESWEITER AUSTAUSCH

Lernort Hafenstraße nun offizielles Mitglied im Lernort Stadion e.V.

Vom 11. bis 13. Februar 2025 fand das jährliche Leitungstreffen von Lernort Stadion auf Einladung des 05ER Klassenzimmers in der MEWA ARENA in Mainz statt. Rund 40 Koordinatorinnen und Koordinatoren aus dem gesamten Netzwerk kamen zusammen, um sich auszutauschen, neue Impulse zu erhalten und gemeinsam an der Weiterentwicklung ihrer Bildungsarbeit sowie des Netzwerks zu arbeiten.

Bereits am ersten Tag startete die Veranstaltung mit der Mitgliederversammlung, die Raum für wichtige organisatorische Themen und strategische Entwicklungen bot. Aus Essener Sicht besonders schön: Auf der Mitgliederversammlung wurden der FC Augsburg mit der Bildungsarena Zirbelnuss und Rot-Weiss Essen mit dem Lernort Hafenstraße nach der letztjährigen Aufnahme ins Bundesnetzwerk nun in den Kreis der rund 30 Mitglieder-Vereine gewählt.

Für ESSENER CHANCEN-Geschäftsführer Tani Capitain ein wichtiger Meilenstein: „Nach dem Beitritt ins Netzwerk im letzten Jahr sind wir nun von den anderen Mitgliedern aufgenommen worden. Danke dafür, das tut uns gut! Das Projekt Lernort Hafenstraße hat unser Niveau insgesamt in allen Projekten weiter angehoben.“

DEMOKRATIEBILDUNG UND QUALITÄTSMANAGEMENT

Der zweite Veranstaltungstag begann mit einem Impulsvortrag von Jana Rothhardt (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung) zum Thema „Was macht gute Demokratiebildung aus?“. Anschließend arbeiteten die Teilneh-

menden daran, wie Qualitätsmanagement im Lernzentrum aussehen kann. Im Workshop wurden Strategien entwickelt, die Arbeit im Lernzentrum auszuwerten und zu verbessern.

Nach der Mittagspause folgte der „Kaffee-klatsch“, ein interaktives Format mit The-

mentischen zu Jugendpartizipation, Bildung für nachhaltige Entwicklung, lokalen Netzwerken, Aktionen zur Frauen-EM 2025 und weiteren Schwerpunkten. Das Koordinati-onstreffen 2025 war geprägt von intensivem fachlichem Austausch, spannenden Impulsen und wertvoller Netzwerkarbeit.



Lernort-Stadion-Geschäftsführer Birger Schmidt (re.) gratulierte Marlene Hartung aus Augsburg (mi.) und Tani Capitain von den ESSENER CHANCEN zur Mitgliedschaft. (Foto: RWE)

STARKE PARTNER DER





RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)

RISTORANTE AMANDA: CATERING FÜR RWE

Gesundes Essen ist dem Verein wichtig – für Profifußballer und Mitarbeiter.

Trikotsponsor der zweiten Mannschaft von Rot-Weiss Essen war Chadi Hariri bereits seit Sommer 2023, jüngst ist die Partnerschaft zwischen dem Essener Traditionsverein und seinem Bottroper Ristorante Amanda erweitert worden: Chadi Hariri ist nun der Chefcaterer der ersten Mannschaft. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit RWE und auf alles, was kommt“, sagt Chadi Hariri. Der Bottroper betreibt seit 2013 das Ristorante Amanda, das Ende 2024 mit einer neuen, exklusiven Speisekarte mit Gerichten aus der gehobenen Küche durchgestartet ist.

Der Vorstand von Rot-Weiss Essen war auf der Suche nach einem guten und zuverlässigen Caterer für erste Mannschaft und Mitarbeiter. „Wir sind sehr froh, dass wir in Chadi Hariri einen leistungsstarken Partner gefunden haben, der in der Lage ist, uns in hohem Maße mit hochwertigem und gesundem Essen zu versorgen“, sagt RWE-Vorstandsmitglied Alexander Rang.

Dem Verein ist es wichtig, den Profifußballern und dem Staff gutes und gesundes Essen anbieten zu können. „Zudem ist uns das regelmäßige gemeinsame Mittagessen der Mannschaft mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle wichtig, um eng zusammenzurücken und gemeinsam Kraft zu schöpfen“, betont Rang.



Auf eine gute Partnerschaft: Chadi Hariri (2.v.l.) mit (von links) RWE-Teammanager Carsten Wolters sowie Alexander Rang und Marc-Nicolai Pfeifer aus dem RWE-Vorstand. (Foto: RWE)

SPIELTAGSKRACHER

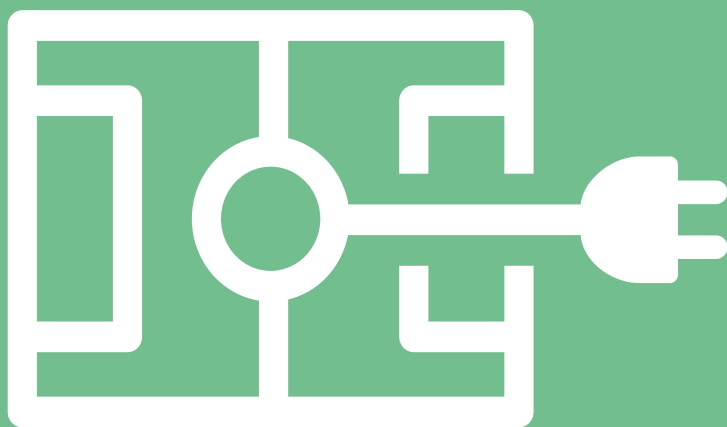
SCHALS „VON DER RUHR“ & „FORZA RWE“



PRÄSENTIERT VON
HA-MI-SON
HANDEL MIT SONDERPOSTEN
UND AKTIONSWAREN

Emschertalstr. 5 | 46149 Oberhausen | www.hamison.de





Strooom! Strooom! Strooom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder **0201/800-3333**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

BUSINESS STADIONPATEN



STADION AN DER
HAFFENSTRAßE



A. SAUERBAUM BAUSTOFFE UND TRANSPORTE GMBH

AKN SCHADENBÜRO UG

ALLIANZ GENERALVERTRETUNG

ALTOBELLI GBR

AKA GESCHÄFTSSTELLE RALF PAJSERT

ALEX UND SEHNE

DIE ROT-WEISS-ZWERGE

E-S-H HAUSTECHNIK GMBH

FAMILIE BACKHAUS

HAUSVERWALTUNG SCHMIDT GMBH

MALERBETRIEB NETTERDON

MHL LOGISTIK GMBH & CO. KG

STEELER WHISKY FASS

STIMA ANLAGENBAU GMBH

WERHAND GMBH & CO. KG

WJM WITRA GMBH

STEFAN WACHT

HEINRICH BRÜSKAMP OMNIBUSVERKEHR

ATRIUM HAUSVERWALTUNG ESSEN-WERDEN

FÜR DELURA-TEAM STEHT POKAL-ACHTTELFINALE AN

U17 von Rot-Weiss Essen legt nach 2:2-Remis in Bielefeld kurze Ligapause ein.

Die U17 von Rot-Weiss Essen startete im Rahmen des 1. Spieltages in der Hauptrunde der "Liga B" in der neuen DFB-Nachwuchsliga mit einem 2:2 (1:2) bei Arminia Bielefeld. Die Partie fand auf einem Kunstrasenplatz im ostwestfälischen Halle statt, weil die Drainage der etatmäßigen Bielefelder Spielstätte defekt war.

Dabei musste das FÖRDERWERK-Team von RWE-Trainer Michael Delura nach einem Tor des Arminien Jenath James Jeessin (16.) nur kurzzeitig einem Rückstand hinterherlaufen. Nach dem schnellen Ausgleichstreffer durch Benjamin Begovic (18.) war der RWE-Nachwuchs hellwach und es entwickelte sich nahezu ein Spiel auf ein Tor. Der verdiente Lohn war die Halbzeitführung durch Fabian Gehrman (38.), der den Ball aus der Drehung in die rechte Ecke zirkelte.

"Wir haben uns reihenweise Torchancen herausgearbeitet, sind völlig verdient 2:1 in Führung gegangen", sagte Ex-Bundesligaprofi Delura, der allein die schlechte Chancenverwertung in der ersten Halbzeit bemängelte. "Wir hatten den Gegner kontrolliert und sehr gut kombiniert, hätten bis zur Pause eigentlich schon den Sack zumachen müssen", so Delura.

Nach dem Bielefelder Ausgleichstreffer in der Anfangsphase des zweiten Durchgangs durch Fode Ibrahima Camara (53.) war die RWE-Dominanz allerdings dahin. "Mit der Art und Weise, wie wir die Spielkontrolle verloren und das Spiel aus der Hand gegeben haben, bin ich nicht zufrieden", erklärte Michael Delura, der bei seinem Team vor allem die nötige Cleverness vermisste.

"Wir hatten die Restverteidigung vernachlässigt, dadurch entwickelte sich ein wildes Spiel", fand der Essener Trainer. Am Ende sah Delura ein leistungsgerechtes Unentschieden, "weil Bielefeld mit zunehmender Spieldauer Oberwasser bekam und den möglichen Siegtreffer ebenfalls auf dem Fuß hatte".

Weiter geht es für die U17 von Rot-Weiss Essen mit dem Achtelfinale im Niederrheinpokal. Dort trifft das Delura-Team am Sonntag, 23. Februar, ab 11 Uhr auf den Gewinner der Partie zwischen dem 1. FC Mönchengladbach und dem TSV Meerbusch. Das nächste Ligaspiel steht für RWE am Karnevalssamstag, 1. März, ab 13 Uhr bei Bayer 04 Leverkusen auf dem Programm.



Delura: "Hätten bis zur Pause eigentlich schon den Sack zumachen müssen." (Foto: Endberg)

STARKE PARTNER AM



FÖRDERWERK
powered by **RWE**

RWE

AOK 
Die Gesundheitskasse.

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Allbau
Mein Zuhause in Essen

DÖBBE
Von Herzen Ihr Bäcker.

augustinus
St. Augustinus
Gelsenkirchen GmbH

COLLECTION
Offices-Coworking-Conferencing-Virtual Offices

Sparkasse Essen

LUEG.

NOWEDA

Ulrich
Catering



GARTENBAU
NACH MAB

planungsbüro
p | b | w
ARCHITEKTUR UG

DATENZEIT
DATENSCHUTZ UND IT

AUFHOLJAGD NICHT BELOHNT

U19 verliert Revierderby bei Rot-Weiß Oberhausen nach 0:4-Rückstand 3:4.

Die A-Junioren von Rot-Weiss Essen müssen in der Hauptrunde der "Liga B" in der neuen U19 DFB-Nachwuchsliga weiterhin auf ihr erstes Erfolgserlebnis warten. Im dritten Spiel der Gruppe G musste sich das älteste Nachwuchsteam aus dem FÖRDERWERK im Revierderby bei Rot-Weiß Oberhausen 3:4 (0:4) geschlagen geben.

Dabei bewiesen die Essener in der zweiten Halbzeit Moral. Die Aufholjagd mit den Treffern von Yasin Pirnal (59.), Ben Berzen (82.) und Kamil Kaya (83.) kam jedoch ein wenig zu spät, um nach dem deutlichen 0:4-Pausenrückstand doch noch etwas Zählbares mitzunehmen. Zuvor waren Ilia El Amrani (17.), Cankoray Mutlu (24.), Jermaine Jann (32., Foulelfmeter) und Haruto Shakata (42.) für die Oberhausener als Torschützen erfolgreich.

"Wenn man es nüchtern betrachtet, waren wir zunächst gut im Spiel und in den ersten Minuten bestimmend", so RWE-Trainer Simon Hohenberg, der vor allem das bemängelte, was danach passierte. "Wir hatten nach der ordentlichen Anfangsviertelstunde unterirdische 30 Minuten. Dabei wussten wir, was uns gegen RWO erwartet – viele schnelle Bälle des Gegners in die Tiefe. Die langen Bälle wurden aber immer gefährlich. Wir hatten in dieser Phase kein Mittel dagegen."

Hohenberg reagierte bereits vor der Halbzeitpause mit einem Doppelwechsel (Bilal Charkaoui und Lucas Bittner für Merz Dzheleilov und Fabian Jurisic). Für den zweiten

Durchgang kamen außerdem auch noch Glenn Youbi, Kamil Kaya, Simon Gawryluk und Mamadou Barry für Rael-Tshimbela Nakuzola, Zakaria Elhankouri, Boran Özbek und Yan Marcos Friessner Montas in die Begegnung. "Wir haben in der Pause klare Worte gefunden", verriet der U19-Trainer.

Das zeigte Wirkung: Yasin Pirnal (59.), Ben Berzen (82.) und Kamil Kaya (83.) brachten die Rot-Weissen bis auf einen Treffer heran. Und RWE erspielte sich sogar noch weitere Möglichkeiten, wie etwa durch Glenn Youbi nach Vorarbeit des ebenfalls eingewechselten Mamadou Barry. "Der Ausgleich wäre anhand der zweiten Halbzeit verdient gewesen, wollte aber nicht mehr fallen", so Hohenberg.

Im nächsten Ligaspiel empfängt die rot-weiße U19 am kommenden Samstag (ab 13 Uhr) den SC Paderborn 07, der mit zwei Siegen aus zwei Spielen die Tabelle anführt. "Ich bin von der ersten Halbzeit gegen RWO enttäuscht und auch ein wenig fassungslos", räumte Simon Hohenberg ehrlich ein. "Jetzt den Kopf in den Sand zu stecken, gilt aber nicht. Wir werden wieder klar an den Dingen arbeiten, um unsere Lehren daraus zu ziehen."



U19-Trainer Simon Hohenberg: „Klar an den Dingen arbeiten, um unsere Lehren daraus zu ziehen.“ (Foto: Endberg)

medion
FABRIKVERKAUF

SCHON DABEI?

**Newsletter
abonnieren
und profitieren!**

**klicken und
15€ Gutschein
sichern!***



* Ab Versand einen Monat gültig und einlösbar ab einem Einkaufswert von 150€.
Barauszahlung oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.
Der jeweilige Gutscheincode ist nur einmal einlösbar.

MEDION Fabrikverkauf | Schönscheidtstraße 100 | 45307 Essen | Mo-Sa 10-20 Uhr

medion-fabrikverkauf.de



COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices



- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT
BERLIN KU'DAMM
DÜSSELDORF DREISCHIEBENHAUS

DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE (NEU AB 2026)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)

FRANKFURT NEXTOWER
HAMBURG HOHE BLEICHEN
HAMBURG NEUER WALL

KÖLN RUDOLFPLATZ
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
WIEN GOLDENES QUARTIER

Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



mtl. Finanzierungsrate für
€ 209,-^{1,2,3}

Kia Sportage 1.6 T-GDI
Vision

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 118 kW (160 PS), schon für € 209,- monatlich¹

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010

Kia Sportage Vision 1.6I T-GDI 118 kW (160 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Energieverbrauch in l/100km (kombiniert): 6,1; CO₂-Emissionen (kombiniert): 139 g/km; CO₂-Klasse: E Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

¹Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel einer 3-Wege Finanzierung für Privatkunden der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main.
²Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 116 kW (160 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. ³Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.140,- € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.06.2024.

Fahrzeugpreis	30.790,00 €
Anzahlung	5.082,48 €
Nettodarlehensbetrag	25.707,52 €
Sollzinssatz p.a.	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Gesamtdarlehensbetrag	26.645,28 €
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Schlussrate	21646,56 €

hpw

Holthoff-Pförtner Wassermann

„Rudi Sturz, gerade
ausgewechselt, schießt in
der 90. Minute das 2:0.“

– Sammy Drechsel, ehemaliger Fernseh-Kommentator

Wahnsinn, was alles möglich ist.
Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die auch
in kuriosen Fällen für Sie aufläuft.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de



TEAMSPORT KATALOG 2025

    
www.jako.com



PROVINZIAL NOWIENSKI: „MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT“

Essener Versicherungsgeschäftsstelle ist seit Saisonbeginn neuer Business-Partner.

Seit Mitte der 1980er-Jahre bereits ist die Provinzial Nowinski fest in Essen verwurzelt – eine Verbindung, die jetzt durch die Partnerschaft mit Rot-Weiss Essen sogar noch gestärkt wird. Seit Beginn dieser Saison 2024/25 unterstützt die Essener Versicherungsgeschäftsstelle den Traditionsverein als offizieller Business-Partner. Dies umfasst unter anderem Dauerkarten im Asindia-VIP-Bereich sowie einen Spot im Business-TV.

„Wir sind seit vielen Jahren eng mit Essen und der Region verbunden. Wie RWE sind auch wir mit unserem Team immer mit Herz und Leidenschaft am Ball“, erklärt Geschäftsstellenleiter Matthias Nowinski. „Viele un-

serer Kunden und Partner sind Fans dieses besonderen Vereins. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dem Team eine erfolgreiche Rückrunde 2025!“

ÜBER DIE PROVINZIAL NOWIENSKI:

Das Traditionsunternehmen wurde vor mehr als 40 Jahren von Ulrich Nowinski in Essen-Kray gegründet. Seit 1996 befindet sich die Hauptzentrale in Essen-Rüttenscheid. Bis Ende Januar 2025 führte Karin Nowinski die Firma erfolgreich und bereitete den Generationswechsel vor: Ab Februar 2025 übernehmen Matthias Nowinski und Artem Maksimov die Leitung. Neben der Hauptzentrale ist

die Provinzial Nowinski mit weiteren Standorten in Essen-Bredeney und Essen-Holsterhausen vertreten.



TECHNO LABOR WIRD BUSINESS-PARTNER VON RWE

Unternehmen aus Bottrop möchte seine „Verbundenheit zur Region unterstreichen“.

Wenn Fußballbegeisterung verbindet: Das Unternehmen Techno Labor wird neuer Business Partner von Rot-Weiss Essen. In Zukunft wird das Bottroper Werkstoffprüflabor RWE bei jedem Heimspiel mit voller Energie unterstützen.

Frank Zabel, Abteilungsleiter zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen bei der Techno Labor GmbH, sagt: „Der Entscheidung zu einer Partnerschaft mit Rot-Weiss Essen liegen mehrere Gesichtspunkte zu Grunde. Ganz wichtig ist es für uns, die starke Verbundenheit zur Region zu unterstreichen. Wir sehen zudem die attraktive Möglichkeit, unseren Mitarbeitern durch Zugang zum Stadion an der Hafenstraße samt der ‚Zeche‘ Danke sagen zu können. Zudem können wir künftig

auch dem einen oder anderen unserer Kunden ein besonderes Erlebnis schaffen. Dass unsere drei Gesellschafter allesamt fußballbegeisterte Essener sind, ebenso der Großteil unserer Belegschaft, rundet unsere große Zufriedenheit mit dieser Kooperation ab.“

ÜBER TECHNO LABOR:

Die Techno Labor GmbH aus Bottrop ist ein Werkstoffprüflabor, welches sich mit der Untersuchung von Teilen und Komponenten beschäftigt. So ermittelt das Labor die Zusammensetzung von Materialien, ob und inwiefern eine gewisse Gefahr von diesen Materialien auszugehen ist.



„GEMEINSAM FÜR UNSERE STADT“

Das Essener Unternehmen Proregal wird neuer Business-Partner von RWE.

Rot-Weiss Essen bekommt in Proregal ein weiteres Essener Unternehmen als Business-Partner. Der Online-Fachhändler ist führend im Bereich Regale und Betriebsausrüstung und wird in Zukunft unsere Rot-Weissen unterstützen.

Proregal-Geschäftsführer Philipp Haferkamp sagt: „Ich bin gebürtiger Essener, bin hier zur Schule gegangen, bin natürlich mit RWE aufgewachsen und meine gesamte Familie ist hier seit Generationen verwurzelt. Im Jahr 2020 war es eine bewusste Entscheidung, unsere Unternehmensaktivitäten in Essen anzusiedeln und hier Arbeitsplätze aufzubauen, um die oftmals unterschätzte Attraktivität der Region Essen zu nutzen und gleichzeitig etwas für die Region zu tun. RWE steht für Tradition und Verbundenheit mit der Stadt Essen. ‚Gemeinsam für unsere Stadt‘ ist ein

Motto, das RWE mit Proregal vereint. Wenn die Stadt Essen durch den Fußball noch national bekannter und attraktiver wird, dann hilft dies auch besonders jungen Start-ups dabei, Fachkräfte zu halten und überregional für die Stadt zu begeistern. Daher freue ich mich sehr, dass wir diese Mission von RWE unterstützen können.“

ÜBER PROREGAL:

Proregal ist der führende Online-Fachhändler für Regale und Betriebsausrüstung. Die Produkte werden über ihre Website und diverse digitale Vertriebskanäle im In- und Ausland verkauft. Das Unternehmen wurde im Jahr 2020 gegründet und sieht sich sowohl als Familienunternehmen und auch als Start-up. Das Vertriebsbüro und der Lagerstandort be-

finden sich in Essen im Herzen des Ruhrgebiets. Von Essen aus werden mehr als 50.000 sofort lieferbare Produkte in die ganze Welt vertrieben. Die Proregal-Produkte werden in Europa produziert, sind zertifiziert und genügen den qualitativen Ansprüchen von Industrie und Handwerk.



Ford Explorer BEV



77 KWH ELEKTROMOTOR

LED Scheinwerfer, Verkehrsschilderkennungssystem, Rückfahrkamera, Toter-Winkel-Assistent, Ford SYNC Move, Mode 3 Typ 2 Ladekabel, Induktive Ladestation für mobile Endgeräte, u.v.m.

monatliche Leasingrate

€ 399,- 1,2,3,4

Laufzeit	54 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	6,20 %
Effektiver Jahreszins	6,38 %
Leasing-Sonderzahlung	990,00 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	23.526,00 €
54 Monatsraten à	399,00 €

Ford Explorer BEV, 77 kWh Elektromotor, 210 kW (286 PS), Energieverbrauch in kWh/100 (kombiniert): 17,8; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.



MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

mohag.de

@MOHAG.mbH

@mohag_gruppe

¹Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. ²Gilt für einen Ford Explorer BEV, 77 kWh Elektromotor 210 kW (286 PS), 1-Gang-Automatik. ³Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 990,- € werden separat berechnet. ⁴Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.06.2024.

SPIELTACH LIVE UND HAUTNAH MITERLEBEN?
DANN BEWIRB DICH ALS VIP-KRAFT
www.feinkost-kersten.de/bewerbung/



Feinkost
KERSTEN
Genuss seit 1913

IHR SPIELTAGS-CATERER

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFFENSTRASSE

Direktverkauf:

dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr



Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | www.thiers.de

TONY REITZ ALS VORGRIFF FÜR DEN SOMMER

BVB II hat sich bereits Dienste von Schonnebecks Arne Wessels gesichert.

Wenn Rot-Weiss Essen am Karnevalssamstag, 1. März, ab 14 Uhr im Rahmen des 26. Spieltages zum Revierderby bei der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund zu Gast ist, geht es für das Team von Trainer Uwe Koschinat zu einem langjährigen Wegbegleiter. Die Dortmunder waren nicht nur schon in der Regionalliga West ein Ligarivale. Der "kleine" BVB gehört auch zu den insgesamt neun Klubs, gegen die die Rot-Weissen seit dem Aufstieg in die 3. Liga 2022 in jeder Saison angetreten sind.

Mit vier Siegen aus den bisherigen fünf Duellen fällt die Bilanz aus RWE-Sicht gegen den BVB so positiv aus wie sonst gegen keinen anderen Rivalen. Die einzige Niederlage in der dritthöchsten Spielklasse gab es dabei gleich im ersten Duell, als Bradley Fink (mittlerweile FC Basel) vor etwas mehr als 11.000 Zuschauern im Signal-Iduna-Park für Dortmund zum 1:0-Endstand traf. Auch das Auswärtsspiel im Oktober 2023 (2:1 für Rot-Weiss) fand im Stadion der Dortmunder Profis statt, während die nun anstehende Partie dagegen im traditionsreichen Stadion Rote Erde, der eigentlichen Spielstätte der Dortmunder Zweitvertretung, über die Bühne gehen wird.

Im Vergleich zum 3:1-Heimsieg der Rot-Weissen an der Hafenstraße im Hinspiel der aktuellen Spielzeit hat sich bei der Borussia einiges am Kader getan – genauer gesagt: Die Anzahl an Spielern hat sich reduziert. Angreifer Justin Butler wurde an den SV Sandhausen abgegeben, während Leonardo Posadas nun für die zweite Mannschaft des Hamburger SV am Ball ist. Ersatz-Torhüter Leon Klußmann verabschiedete sich zu den Sportfreunden Siegen in die Oberliga Westfalen.



Im Vergleich zum 3:1-Heimsieg der Rot-Weissen im Hinspiel hat sich bei der BVB-Kader reduziert. (Foto: Borussia Dortmund)

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und erbringen täglich Höchstleistungen, um unsere Quartiere zu spannenden Lebensräumen zu entwickeln.

www.essen-nord.de



Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN



Im Gegenzug lässt sich mit Tony Reitz ein neuer Name im Dortmunder Angebot finden. Der 20-Jährige stand – wie auch sein älterer Bruder Rocco Reitz (22) – zuvor bei Borussia Mönchengladbach unter Vertrag. Statt wie Rocco für die Profis in der Bundesliga bestritt der von 2011 bis 2018 sowie seit 2021 bei den "Fohlen" ausgebildete defensive Mittelfeldspieler für die zweite Mannschaft insgesamt 29 Partien in der Regionalliga West.

Dabei wurde die Verpflichtung früher umgesetzt, als es ursprünglich geplant war. "Eigentlich sollte Tony erst im Sommer zu uns stoßen. Aber die Gespräche mit ihm sind so gut verlaufen, dass wir von beiden Seiten einen sofortigen Wechsel angestrebt haben", sagte Ingo Preuß, Sportlicher Leiter bei der U23 des BVB. "Tony wird die Lücke, die Felix Paschke durch seine schwere Verletzung hinterlassen hat, mit Sicherheit gut ausfüllen."

In Gladbach hätte man "ihm eine Perspektive aufgezeigt", so Borussia Mönchengladbachs Nachwuchsdirektor Mirko Sandmöller. "Leider hat er sich für einen anderen Weg entschieden."

Ab Sommer wird dann auch Arne Wessels das Trikot der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund endgültig tragen. Der 19-jährige Top-Torjäger der SpVg Schonnebeck (21 Treffer), der im Nachwuchsbereich auch bei RWE am Ball war, hatte bereits das Winter-Trainingslager der Dortmunder absolviert, ehe Wessels bis zum Saisonende noch einmal an den Tabellenführer der Oberliga Niederrhein verliehen wurde. "Arne hatte aufgrund seiner tollen Scorerquote Angebote von anderen Klubs, hat sich aber schnell für uns entschieden, da wir ihn von unserem Weg überzeugen konnten", so Ingo Preuß. "Arne soll mit

Schonnebeck den Aufstieg in die Regionalliga schaffen, sein Abitur machen und dann im Sommer bei uns voll angreifen."

Wessels wird seinem künftigen Team in den kommenden Wochen die Daumen drücken,

dass der erneute Klassenverbleib in der 3. Liga gelingt. Nach dem jüngsten 1:0-Heimsieg gegen den SV Sandhausen sieht es für den BVB gut aus. Der Vorsprung auf die Gefahrenzone der Liga wurde auf sechs Punkte vergrößert.



TOR

31 Silas Ostrzinski
33 Tiago Estevão

35 Marcel Lotka

ABWEHR

2 Baran Mogultay
4 Felix Irorere
15 Ben Vincent Hüning
16 Leonardo Garcia Posada
17 Patrick Göbel

22 Filippo Calixte Mané
27 David Lelle
34 Yannik Lührs
39 Prince Aning

MITTELFELD

5 Antonio Foti
6 Ayman Azhil
8 Franz Roggow
14 Michael Eberwein
21 Felix Paschke

26 Babis Drakas
29 Niklas Jessen
36 Tony Reitz
38 Kjell Wätjen
43 Danylo Krevsun

STURM

7 Paul-Philipp Besong
10 Rodney Elongo-Yombo

20 Julian Hettwer
23 Jordi Paulina

BUI+ING

BESTATTUNGSKULTUR

www.buiting.de

**Auch Ihre letzten
Wünsche verdienen
einen Aufstieg.**

**BESTATTUNGS-
VORSORGE –
an alles gedacht.**

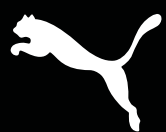
Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen

**Offizieller Businesspartner
des RWE e.V.**



0201 / 69 90 38

Philipp TEAMSPORT
teamsport-philipp.de



offizieller Schuhausrüster

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

**Provinzial Geschäfts-
stelle Rubel**
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

**Tabakwaren Markus
Brinkmann**
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen
Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

**Ticketshop in der
Niebuhrg**
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

**Tourist Information
Duisburg**
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

**TUI Travelstar Reise-
büro Burgaltendorf**
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

**Videothek Bieniek &
Bieniek GbR**
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen -
Holsterhausen
Tel.: 0201 - 9599190

GESCHÄFTSSTELLE/FANSHOP

Geschäftsstelle

Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung

Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: claudia.gerig@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße

Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:

Tani Capitain, Henrik Lerch, MSPW,
Christian Ruthenbeck, Carlos Ritzkat,
Julian Scherer, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:

Holger Sievering
Rot-Weiss Essen e.V.

Fotos:

Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus
Endberg, Uwe Strootmann, Thorsten
Tillmann, jawattdenn.de, Marius Hüßen,
Karsten Höft

Koordination und Anzeigen:

Rot-Weiss Essen

Digitale Publikation:

FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung des Herausge-
bers wieder. Beiträge und vom Herausgeber
gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich ge-
schützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist
nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Vi.S.d.P.: Marc-Nicolai Pfeifer

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weiße Brille.

Kerl inne Kiste, so langsam macht et wieder richtig Spaß! Inne letzten vier Spiele knackige 10 Punkte gesammelt und dabei kann man sich dat Gekicke sogar angucken ohne fluchen und blutende Augen. Im Gegenteil: In Wiesbaden hat besonders die Defensive um den wieder wachgeküssten Rios Alonso die kompletten neunzich Minütkes im Prinzip allet abgeräumt und der Offensive vom SVWW astrein den Zahn gezogen.

Zugegeben: Inne ersten Hälfte lief nach vorne nich so viel. „Bumm-Bumm-Brumme“ hatte ein Ding aufm Schlappen, kam aber am Keeper vonne Wiesbadener nich vorbei. Umso ärgerlicher dat nen abgefälschter Schuss am Ende hinter Golz inne Maschen landen musste. Mit 0:1 ging et inne Pause und noch vor ein paar Wochen hätten die meisten von uns keine müde Mark mehr auf unsere Roten gesetzt. Inne Hinrunde war ein Rückstand eigentlich quasi die sichere Niederlage. Doch mittlerweile läuft et anders. Uwe Koschinat hat et mit ein paar Transfers und angezogenen Stellschrauben geschafft der Mannschaft eine neue Achse und eine andere Mentalität zu geben. Und wie man et bei uns im Pott numma so macht, ham sich die Jungs inne Kabine ma kurz angefurzt und sich gegenseitlich nen paar Takte gegeigt. Ein reinigendes Gewitter wie et jeder von zuhause kennt. Manchmal rückt ein kleiner Sturm den schiefen Hausseggen wieder gerade ...

Et dauerte knapp vier Minütkes in der zweiten Hälfte, bis Amo Arslan die Murmel eiskalt unter die Latte genagelt hatte. Für dat zwote Tor sorgte dann Kraulich, der sich getz still und leise inne internen Torschüt-

zenliste nach oben malocht. Und den Dritten Treffer ins Glück besorgte Maschine Eitschi-Bumbeitschi – einfach ein geiler Typ. So macht RWE wieder Spaß!

Bei alle Euphorie muss man aber auch ma die Kirche im Dorf lassen. Der Sieg war wichtig! Denn die anderen Truppen im Dunstkreis des ominösen Strichs ham auch gepunktet und dabei zum Teil echte Ausrufezeichen gesetzt! Der Waldhof hat die Ostseekogge eiskalt versenkt und die Osnasen haben in 96 5:1 gewonnen. Die Niederlagen von Aachen und 1860 haben aber dat Feld der Gefährdeten wieder erweitert und wennze mich frachs, is nichma Sandhausen sicher. Diese Liga is einfach unberechenbar.

Genauso unberechenbar is, wie et heute weitergeht. Zu Gast sind die Schanzer aus Ingolstadt. Mit neun Punkte ausse letzten fünf Spiele sind die Bayern nur zwei Zähler hinter Platz drei und natürlich haben die Jungs von Trainerin Wittmann mächtig Bock den 1. FC Saarbrücken noch einzuholen. Wer unsan Uwe kennt, der weiß, dat der aber auch keine Böcke hat, sich wieder untern Strich ballern zu lassen.

Ich bin sicher, uns erwartet ein ganz heißer Tanz. Aber mit Uwes neuen Achse, der frischen Mentalität und einer heißen Hafenstraße im Rücken, müssen wir uns keinen Köttel inne Buchse setzen. Lasst uns RWE gemeinsam ausm Keller ballern – Uwes Jungs aufm Rasen und wir auffe Tribüne!

Nur der RWE!



Mit dir bekommt Sicherheit ein Gesicht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Ordner (m/w/d) für Sport- und Großevents auf Minijob Basis.





IT-SYSTEME für den Profisport

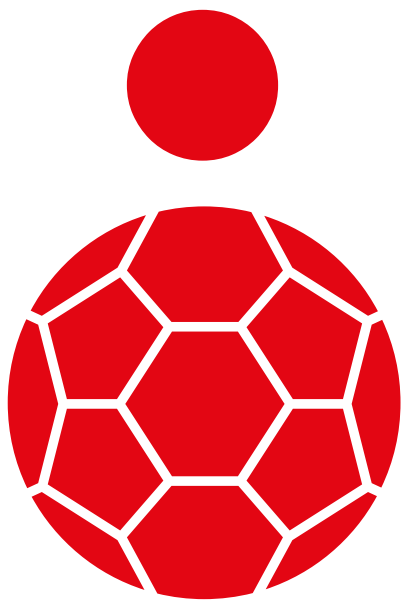


Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de



Dabeisein ist einfach.



**Wenn der Finanzpartner ein
Teamplayer ist und sich
für große und kleine
Sportler stark macht.**